



IDz für alle!

Warum und wie die DATEV case/4/0 ablöst.



Mit der neuen Tool-Landschaft schaffen wir es, die Vorteile der bisherigen Tool-Landschaft, wie z. B. die Generierung von Code, mit den Vorteilen einer modernen Entwicklungsumgebung zu vereinen. Auch der Zusammenarbeit mit der PKS haben wir es zu verdanken, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.



Alexander Höfler
Leitung des Projekts
DATEV

■ Das Unternehmen

Die DATEV eG ist ein Softwarehaus und IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte, aber auch für deren Mandanten, wie mittelständische Unternehmen, Kommunen, Vereine und Institutionen. Der Schwerpunkt liegt im Steuerberatermarkt. IDz ist bei der DATEV Mainline Entwicklungsumgebung und wird mit wenig spezifischen Ergänzungen von rund 150 Mitarbeitern für die Entwicklung von COBOL, ASSEMBLER und JAVA genutzt.

■ Rückblick

Im Fachbereich RZ-Lohn existiert seit über 20 Jahren ein individuelles und fachspezifisches Entwicklungsvorgehen mit eigenem Toolset. Mit dem Fachbereich RZ-Lohn werden die Lohnabrechnungen für rund 8,5 Mio Arbeitnehmer, 750.000 Unternehmen und 30.000 Steuerberater-Kanzleien ausgestellt. 36 Entwickler arbeiten im RZ-Lohn und kümmern sich um ca. 1623 aktive COBOL Programme. Entwicklungstool für die Business Logik ist case/4/0. Um künftig nur noch ein Tool sowohl PC- als auch Hostseitig nutzen zu können soll case/4/0 durch den IDz abgelöst werden. Die wichtigen Funktionalitäten sollen mittels eines Plugins in den IDz integriert werden.

■ DATEV stand daher vor den folgenden drängenden Fragen:

- Wie gelingt der Knowhow Aufbau mit einem externen Partner?
- Wie gelingt die Integration der bestehenden Komponenten wie dem Code-Montierer und der Source-Verwaltung?
- Wie gelingt ein Entwicklungsworkflow ohne Medienbrüche, also ohne ständigen Wechsel zwischen PC-Tools, TSO und Entwicklungsumgebung?

■ Einblick

Das Knowhow und die Erfahrung der PKS bei der Plugin Entwicklung gepaart mit der guten Teamarbeit zwischen DATEV und der PKS machte das Projekt zum vollen Erfolg!

DATEV stellte das Wissen über case/4/0 bereit und PKS steuerte Knowhow und Expertise bezüglich Plugin-Entwicklung und Mainframe-Anbindung bei. Gemeinsam konnte so ein tragfähiges und stabiles Konzept für eine Plugin Lösung erarbeitet werden. So konnte der von DATEV gewünschte Knowhow Transfer für die künftige DATEV-interne Pflege & Wartung des Plugins stattfinden. Dank der neuen Tool-Landschaft profitiert die DATEV nun von den Vorteilen der bisherigen Landschaft in Kombination mit einer modernen Entwicklungsumgebung.

■ Fazit

Dank der tollen Zusammenarbeit zwischen DATEV und PKS verlief die Implementierung effektiv und zeitgemäß. PKS transferiert das benötigte Wissen praxisnah an DATEV, sodass sie die Pflege und Wartung des Codes selbst übernehmen können. Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter ist einfacher und schneller.



Mit PKS hatten wir einen sehr kompetenten Partner bei der Entwicklung der neuen Tool-Landschaft. Die flexible und auch teilweise kurzfristige Anwesenheit von PKS bei der Implementierung war sehr effektiv. Die Chemie im Entwicklerteam stimmte von Anfang an.



Wolfgang Schneider,
Markus Löffelmann
Plugin Entwickler
DATEV

■ Vorteile auf einen Blick



Vorteile der alten und neuen Tool-Landschaft werden vereint



Flexibler Partner, sodass die Implementierung effektiv und zeitgemäß abläuft



Moderne, zeitgemäße Entwicklungs-umgebung



Training on the Job – PKS transferiert das Wissen praktisch an DATEV



Tolle Zusammenarbeit zwischen DATEV und PKS

■ Tools und Verfahren

- IBM Developer for z
- PKS Fachwissen bei der Implementierung
- PKS PlugIn Entwicklungsfachwissen